

## PRESSEMITTEILUNG

### 11. Stuttgarter Flamenco-Festival

Vom 01.- 07.August 2021 im Produktionszentrum Tanz und Performance und Römerkastell Stuttgart

Die erste Woche in den Sommerferien verspricht in Stuttgart eine tanzgewaltige und rhythmusintensive Festivalwoche zu werden. Thema des Festivals ist die Interpretation des Flamenco - ein wichtiger Teil der spanischen Kultur - der seit langem weltweit Anhänger findet und im November 2010 als UNESCO-Weltkulturerbe anerkannt wurde. Auch in Stuttgart ist der Flamenco seit vielen Jahren zu Hause. Die Choreographin Catarina Mora initiiert und veranstaltet vom 01.- 07.August 2021 nun bereits das elfte Stuttgarter Flamenco-Festival. Den passenden stilvollen Rahmen bietet wieder der Tanzsaal des Produktionszentrums Tanz und Performance, die ehemalige Trinkhalle in Feuerbach und das Römerkastell Stuttgart/Bad Cannstatt. Der Spielort ist streng nach Coronaverordnungen bestuhlt und bietet unter freiem Himmel genügend Abstand für alle Besucher.

#### Festival-Highlight „Gala Flamenca“ im Römerkastell

Sonntag, 01.08.2021, 17.30Uhr und Montag, 02.08.2021, 19:30Uhr  
„Gala Flamenca“

Die Künstler der Compañie „Catarina Mora Flamenca“ entführen das Flamenco Publikum im Römerkastell in eine Spanische Nacht, die althergebrachte Klischees aufbricht um den Kern des Flamenco zum Vorschein zu bringen - Leben als Tanz. Dieser Abend ist ein Feuerwerk aus tiefer Leidenschaft, athletisch-kraftvoller Körperpräsenz, Kreativität und Witz. Musik und Tanz, untrennbar verwoben in taktgenauer schwindelerregender Präzision, sprühen vor Einfällen und Überraschungen. Erleben Sie Ausschnitte der „Best ofs“ hochrangiger Künstler, die auf den Bühnen der Welt zu Hause sind in den verschiedensten Facetten des Flamenco. Ein mitreißendes Statement voll Authentizität und Lebensfreude zum Start des 11. Stuttgarter Flamencofestivals!

Im Flamenco steckt ein weltkulturelles, urdemokratisches Erbe. Seit über 20 Jahren besteht Catarina Mora, die den Flamenco aus der folkloristisch-touristischen Sackgasse lockt, mit tanztheatralen und kompositorischen Elementen anreichert, Rollenmuster hinterfragt, Konventionen moderat gegen den Strich bürstet.

**Produktion:** Catarina Mora, **Künstlerische Leitung und Choreographie:** Miguel Ángel

**Tanz:** Macarena Ramírez, Carmen Camacho, Ricardo Moro, **Gesang:** Momi de Cádiz, Pedro Sanz, **Gitarre:** Fernando de la Rua, Antonio España, **Bühne:** Dieter Weimann, **Technik:** Ilux

**Ort:** KastellSommer im Römerkastell Stuttgart-Bad Cannstatt, Naststraße 43-45  
70376 Stuttgart **Karten:** 25,00€/23,50 €(Ermäßigung für Schüler, Studenten),  
<https://www.kastellsommer.de/programm-und-tickets/> [www.stuttgarterflamencofestival.com](http://www.stuttgarterflamencofestival.com)

Eine Veranstaltung von Catarina Mora Flamenca



### Workshop

Die diesjährigen Kurse finden unter folgenden Regeln im Produktionszentrum Tanz und Performance statt:

- bei der Anmeldung auf der website [www.stuttgarterflamencofestival.com](http://www.stuttgarterflamencofestival.com) können Sie vermerken, ob Sie bereits vollständig geimpft sind. Das Impfdokument bitte zum 1.Kurstag einmalig vorzeigen.
- Jeder Kursteilnehmer hat die Möglichkeit, sich vor Kursbeginn täglich testen zu lassen. Bitte planen Sie hierzu genügend Zeit ein.
- Die Klassengröße garantiert jedem\*r Teilnehmer\*in einen Platz von 10m2.
- Bitte wenden Sie sich bei weiteren Fragen an die Festivalleitung

### Die Kurse:

#### Kurs 1

02.-07.08.2021, 10.00-11.30Uhr  
Miguel Angel "Rumba" Anfänger bis leichte Mittelstufe

#### Kurs 2

02.-04.08.2021, 11.30-13.00Uhr  
Macarena Ramirez „Tecnica de bata de cola“ por Guajira für alle Niveaustufen

#### Kurs 3

05.-07.08.2021, 12.00-13.00Uhr  
Miguel Angel "Rumbita" für Kinder bis 12 Jahre

#### Kurs 4

02.-04.08.2021, 13.00-14.00Uhr  
Macarena Ramirez „Buleria de Cadiz“ für Anfänger/Mittelstufe

#### Kurs 5

05.08.-07.08.2021, 15.00-16.30Uhr  
Eduardo Guerrero „Solea por bulerias“ Fortgeschrittene

#### Kurs 6

02.-04.08.21, 14.00-15.30Uhr  
Carmen Camacho „Coreografia Tientos“ für Fortgeschrittene

**Kurs 7**

05.-07.06.2021, 16.00-18.00Uhr

Fernando de la Rúa „Flamencogitarre“ für alle Niveaustufen (keine kompletten Anfänger!)

**Kurs 8**

02.-04.08.2021, 15.30-16.30Uhr

Carmen Camacho „Tecnica abanico Colombiana “ für Anfänger bis Mittelstufe

**Kurs 9**

05.-07.08.2021, 16.45-17.45Uhr

Eduardo Guerrero „Bulerias“ für Anfänger

**Kurs 10**

02.-04.08.2021, 16.30-18.00Uhr

Ricardo Moro „Coreografia Jaleos Extremeños“ für Mittelstufe

**Kurs 11**

05.-07.08.2021, 18.00-19.00Uhr

Eduardo Guerrero „Tangos Extremeños“ für Mittelstufe

**Kurs 12**

02.-04.08.2021, 18.00-19.00Uhr

Ricardo Moro „Tecnica "Cantes de fragua Martinete" für Mittelstufe bis Fortgeschrittene

**Kurs 13**

05.-07.08.2021, 18.15-19.30Uhr

Carmen Fernandez El cante flamenco (der Flamencogesang) „Buleria de Utrera“

## Die Künstler

### Catarina Mora (Produktion)

geboren in Berlin, Studium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Wien, Flamencoausbildung bei Lehrern wie Paco Fernandez, Loli Flores, Ciro (Spanien) und Susana in der Schweiz. 1997 Stipendiatin der Kunststiftung Baden-Württemberg. Als Tänzerin und Choreographin in verschiedenen Opernhäusern und Theatern in Europa u.a. bei Carlos Saura »Carmen« und USA. Tänzerin in Compagnien wie »Flamencos en Route«, »Tanzplan Frankfurt« u.a. 1995 Gründerin und Produzentin der Compagnie »Catarina Mora Flamenca«. 1998 ist sie Mitbegründerin des »Produktionszentrums Tanz und Performance« (Santi, Mora, Milz, Frangenheim), ein Zentrum für zeitgenössischen Tanz. Seit 1992 Lehrauftrag an der Schauspiel- und Opernschule der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellenden Kunst in Stuttgart und von 2001-2011 Lehrauftrag für spanischen Tanz an der Paluccaschule Dresden. Seit 2006 unterrichtet sie Flamenco an der John Cranko Schule Stuttgart. Seit 2008 Lehrauftrag für Rauminszenierung an der Universität Stuttgart, Fakultät für Architektur. Workshopstätigkeit im In- und Ausland. Nach »Träum nicht vom Blute des Mondes« an der tri-bühne, 1995 Stuttgart, »Petenera« 1998 am Staatstheater Stuttgart, »Don Juan« 2000 (Regie: Cornelius Dane), »Machismo« 2003 (Regie: Stefan Bastians), "A las 5 de la tarde" 2010 (Regie: Verena Weiß), "Kain" 2012 (Regie: Catarina Mora), ist „Amigos“ 2014 (Regie: Catarina Mora) ihre siebte groß angelegte Tanztheaterproduktion im Theaterhaus. Gastspieltätigkeit mit ihren Produktionen seit 1996 im gesamten Bundesgebiet, Schweiz, Österreich, Japan und Estland. Initiatorin der Stuttgarter Flamenco Festivals seit 2010.

### Miguel Angel (Tanz)

In Sevilla geboren startete er mit 16 seine Karriere am „Ballet Nacional de Espana“ und tanzte dort 5 Jahre als Solist. Im „Teatro Espanol de Rafael Aguilar“ tanzte er alle großen Rollen und übernahm die künstlerische Leitung. 1989 gründete er seine eigene Companie „Miguel Angel Espana Ballet“ und tourte erfolgreich durch Europa, Japan und USA. Er tanzte viele Jahre bei „Flamencos en route“, war unter Debbie Allen in Washington D.C. erfolgreich und choreographierte große abendfüllende Programme in Japan, Israel, Italien und Deutschland. 2011 war er wieder am Nationalballett in Madrid engagiert und feierte in „Negro Goya“ in einer Choreographie von Jose Antonio internationale Erfolge. Als Lehrer ist er aufgrund seiner kompetenten und freundlichen Art international sehr geschätzt. In Stuttgart war er bereits in den Produktionen „Don Juan“, „Machismo“, „A las 5 de la tarde“, „Kain“, „Amigos“ und „Flamenco!“ von Catarina Mora zu sehen

### Fernando de la Rua (Gitarre)

Geboren in Itapeva/Brasilien, wurde er dort und in Sao Paulo im House of Spain musikalisch ausgebildet. Sein wichtigster Lehrer ist Gerardo Nunez. Seine Engagements führten ihn in die größten Theater in Brasilien, Russland, Spanien, Asien und USA. Er war 2004 der Gewinner des „Certamen de Coreografia, Danza Espanola y Flamenco“. Er unterrichtete an den Universitäten Salvador, Rio de Janeiro und Cadiz. Heute lebt er in Madrid und wirkt bei bedeutenden Tanz- und Musikproduktionen mit. Seine Discographie ist ein Resultat 20-jähriger Produktionstätigkeit und überzeugt von seiner Integrität als Musiker und Künstler. Er war bereits in „A las 5 de la tarde“ mit Catarina Mora zu erleben.

### Pedro Sanz (Gesang)

Der geborene Madrilene debütierte als Sänger bereits mit 16 Jahren im Teatro Alcazar. Olga Manzano übernahm seine Stimmbildung. Er sang in allen Tablaos der Hauptstadt Madrid und gewann dort 1995 „La silla de oro“ im Gesangswettbewerb. Er sang für große Tänzer wie Blanca del Rey, Tomas de Madrid, Miguel Sandoval etc. Mit der Companie El Flamenco Vive arbeitete er für Projekte wie „Flamenco pa'tos“ oder „Flamenco vive con los ninos“. Mit Manuel Moraga, dem bekannten Initiator der Radiosendung „Introduccion al sentir Flamenco“, arbeitet er aktuell gemeinsam im Radio. Mit Frühbecks Inszenierung von „La vida breve“ ist er immer wieder auch in Deutschland zu hören. Er war bereits in „A las 5 de la tarde“ bei Catarina Mora in Stuttgart zu sehen.

### **Momi de Cadiz (Gesang)**

In Cádiz geboren, singt seit seiner Kindheit. Berühmt ist er für seine Interpretation der Saeta. Viele Jahre war er Sänger bei der Companie »Flamencos en Route« (Schweiz) und der legendären Companie »Rafael Aguilar«. Seit vielen Jahren arbeitet er mit Miguel Angel und begleitet ihn auf seinen Tournées in Europa und Asien. Bekannt ist er für seine starke Intensität, die er traditionellen spanischen Liedern verleiht und natürlich dem »Cante Jondo«. Seine vertrauensvolle und sichere Art begeistert das Publikum und inspiriert die Tänzer. Er singt seit 2007 am »Ballet Nacional de Espana« und bereist mit vielen Produktionen des Repertoires die

### **Antonio Españañero Merino (Gitarre)**

Geboren in Barcelona und begann er Gitarrenspiel mit 14 Jahren bei Antonio Prieto. Er gewann den Nationalpreis von Cordoba. In Japan war er als Gitarrist im Tabao »El Flamenco« mit Domingo Ortega, später mit Carmelilla Montoya und Angel Munoz, tätig. Unter der künstlerischen Leitung von Camborio und Lucia del Real wirkte er in Italien in der Oper »Carmen« mit. In Spanien arbeitete er in den Tablaos »Cafe de Chinita«, »Zambra«, »Sala Caracol«, »Sala Revolver« und »Casa Patas«. Im Fernsehen trat er im Kanal »Sabor a Lolas«, der von Lola Flores herausgebracht wurde. Desweiteren arbeitete er mit Künstlern wie Juan Ramirez, Lola Greco, Rafael Amargo, Belen Fernandez, Mercedes Ruiz, Juan de Juan und Antonio Canales zusammen. In den Companien von Luisillo, Rafael Aguilar, Joaquin Ruiz, Carlota Santana, La Tati, Maria Pages und Miguel Angel ist er erfolgreich tätig. Er arbeitet seit 2010 am „Conservatorio de Danza Madrid“ und begleitet den Unterricht von Größen wie La Truco, Isabel Bayon oder Inmaculada Ortega.

### **Carmen Fernández**

In Utrera geboren und kam schon früh durch ihre Eltern mit Flamenco in Berührung. Als jüngste Tochter einer Zigeunerfamilie lernte sie den traditionellen, ursprünglichen Flamenco, was ihr heute den Ruf einer ausdrucksstarken und stilsicheren Künstlerin gibt. Sie besitzt künstlerisch eine große Bandbreite, arbeitete am Staatstheater Darmstadt in der erfolgreichen Inszenierung „Bernarda“ mit, oder in Maria Serrano`s „Carmen“. In vielen Soloprogrammen ist sie zu hören, bereiste mit großen Künstlern viele Teile dieser Welt. In „träum nicht...“ von Garcia Lorca 2002 war sie bereits bei Catarina Mora engagiert, sowie beim Galakonzert mit Angel Munoz und Charo Espino 2011. Heute lebt sie in Mannheim.

### **Eduardo Guerrero Gonzalez**

1983 in Cádiz geboren begann mit sechs Jahren an der Schule von Carmen Guerrero in Cádiz seine Tanzkarriere, die er dann mit Mario Maya, Antonio Canales oder Manolo Marín fortsetzte. Er studierte spanischen Tanz in Cádiz am Konservatorium für Musik und erweiterte anschließend seine Kenntnisse im zeitgenössischen und klassischen Tanz bei David Greenall und Montserrat Marín. Seit 2002 arbeitete er in der Kompanie von Aída Gomez, Eva La Yerbabuena, Rocio Molina, The Spanish

## stuttgarter flamenco

Ballet unter der Regie von Javier Latorre, Amador Rojas 'Tanzgruppe, Antonio Canales, David Palomar...Nach wichtigen Preisen begann er seine Solokarriere, sein künstlerisches Talent und seine kraftvolle Bewegung machen Eduardo Guerrero zu einem der größten Namen der internationalen Tanzszene. Fachkritiker sagten, er sei brutal, radikal. Dieser Flamencotänzer verliert nie seine Eleganz, den Stil, der sein Markenzeichen ist.

### **Macarena Ramirez**

In Chiclana geboren und begann ihre Ausbildung in Jerez bei Maria del Mar Moreno. Sie gewann mit 6 Jahren den „Premio Relevacion“ de Andalucia national und international. Mit nur 14 Jahren wurde sie für die Interpretation der Sängerin Lola Flores im Film „Lola, la pelicula“ ausgewählt. Im selben Jahr wurde sie in die Companie von „El Pipa“ aufgenommen und trat mit dieser unter anderem bei der Bienale Sevilla auf. 2010 wurde sie an das „Centro Andaluz de Danza“ aufgenommen und gewann 2011 den Preis des Certamen des „Jovenes Flamenco de Desencaja“. 2012 wurde sie erneut zur Bienale nach Sevilla eingeladen, Im Jahr darauf feierte sie mit eigener Produktion „Recuerdos“ in Jerez Premiere. Sie tanzte in den großen Tablaos in Andalusien sowie in Madrid „La Carbonera“ Cardamomo“...und stand mit großen Künstlern wie Eva La Yerbabuena, Isabel Bayon oder Alicia Marquez auf der Bühne. An der Universidad Rey Juan Carlos de Fuenlabrada legte sie ihr Diplom für Tanzpädagogik ab.

### **Ricardo Moro**

1989 in Madrid geboren, erhielt seinen ersten Tanzunterricht im Kindesalter und schloss sein Studium 2005 mit dem Titulo de grado Medio de Danza Española y Flamenco in Madrid ab. Es folgte eine weitere Ausbildung an der Escuela Amor de Dios bei Flamenco-Künstlern wie u.a. El Guito, Manolete, Cristóbal Reyes, Eva la Hierbabuena und Antonio Najarro. 2009 wurde Ricardo Moro mit dem Preis des Wettbewerbs Danza y Artes Escénicas de Alcobendas Madrid für seine Choreographie „Catársis“ ausgezeichnet. Engagements führten ihn zum Ballet Flamenco de Madrid, zu den Compagnien Carmen Mota, Belén Lopez, La Truco u.a. sowie als Solist in die bekannten Tablaos von Madrid wie Corral de la Morería, Café de Chinitas, Casa Patas, Torres Bermejas und Cardamomo. Seit 2011 ist Ricardo Moro Mitglied der Tanzcompagnie Flamencos en route.

### **Jairo Quintana Jiménez**

geboren in Mexiko. Kunststudium an der San Carlos Academy in Mexico City. Gleichzeitig begann er seine musikalische Karriere am Conservatorio de las Rosas und er arbeitete mit vielen hochrangigen Künstlern zusammen. Von klein auf arbeitete er an musikalischen Projekten für Fernsehserien und Werbespots und trat an großen Bühnen auf. Er ist ein Künstler, der Wert schöpft. Im Jahr 2000 komponierte er Musik für mehrere internationale Theaterstücke, die auf den Dichter und Dramatiker Federico García Lorca zurückgehen. In 2003 gründete er die Zigeunermusikgruppe "Egiptanos". 2007 zog er in seine Wahlheimat Deutschland, arbeitet als Gitarrist in verschiedenen Flamencostudios sowie an der John Cranko Schule. Als Maler ist er weiterhin künstlerisch tätig.

### **Carmen Camacho**

Tänzerin aus Malaga mit einem Abschluss in Flamenco-Tanz am Konservatorium Malaga. Sie war Teil wichtiger Ensembles wie Flamenca de La Lupi für mehr als 10 Jahre und der Compañía Flamenca Sara Baras, mit denen sie nationalen und internationalen tourte. In Theatern wie der Royal Albert Hall und Sadler's Wells in London, Maestranza Theatre in Sevilla, das Liceo-Theater von Barcelona oder das Königliche Theater von Madrid. Außerdem ist sie regelmäßig Gasttänzerin der Kantaora Antonia Contreras (Lamp Minera 2017) und des Gitarristen Juan Ramón Caro in verschiedenen Kreationen. Als Solotänzerin war sie bei

# stuttgarter flamenco

bedeutenden Festivals wie Liechtenstein, Straßburg, Bilbao, Stuttgart, Bulgarien, Malaga  
Flamenco Biennale in verschiedenen Editionen präsent ... Sie hat auch zahlreiche Workshops

und Kurse in Bilbao, Kamerun, Ukraine, Straßburg, und verfügt über umfangreiche  
Unterrichtserfahrung, da er seit 2015 seine eigene Flamencoschule in Malaga betreibt.

## TERMINÜBERSICHT

### 1. Festival Vorstellungen Römerkastell /Produktionszentrum

#### „Gala Flamenca“

01. und 02.08.2021, 20:00 h

Römerkastell Naststraße 29, 70376 Stuttgart

<https://www.kastellsommer.de/programm-und-tickets/>

#### „Flamenquitos©Film“

04.08.2021, 20:00 h

Produktionszentrum Tanz und Performance, Tunnelstraße 16, Stuttgart/Feuerbach

Reservierung: [info@flamencomora.de](mailto:info@flamencomora.de)

#### Öffentliches Showing

07.08.2021, 20.00 h

Produktionszentrum Tanz und Performance, Tunnelstraße 16, Stuttgart/Feuerbach

Anfahrt ÖPNV: U-Bahn Feuerbach Bahnhof oder Maybachstraße.

Info unter, [www.stuttgarterflamencofestival.com](http://www.stuttgarterflamencofestival.com) oder unter Tel. 01727319035

### 2. Workshops

#### Dreizehn Flamenco-Workshops

02.08.-07.08.2021 ab 10 Uhr – 20.30Uhr täglich

Von Technik für Anfänger bis Fortgeschrittene, Choreographie-Kursen von der Mittelstufe

Bis Profiniveau. Workshop-Anmeldung [www.stuttgarterflamencofestival.com](http://www.stuttgarterflamencofestival.com)

Produktionszentrum Tanz und Performance, Tunnelstraße 16, Stuttgart

#### Flamencoboutique

02.08.-07.08.2021, 10.00 – 19.00 Uhr täglich

Alles rund um Flamenco: Flamencobegeisterte können Schuhe, Röcke, Fächer und Shirts kaufen.

Produktionszentrum Tanz und Performance, Tunnelstraße 16, Stuttgart